



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Starrheit und Bewegung

Evangelische Kirchengemeinden Ahaus, Gronau und Oeding-Stadtlohn-Vreden feiern erstmals gemeinsamen Diakoniesonntag

Vreden, 13. November 2017

Unter dem Thema „Starrheit und Bewegung“ stand der erste gemeinsame Diakoniesonntag, den die drei evangelischen Kirchengemeinden Ahaus, Gronau und Oeding-Stadtlohn-Vreden am vergangenen Sonntag im Evangelischen Gemeindezentrum Vreden feierten.

Diakonin Annette Braune las das Evangelium von der Heilung des Gelähmten (Mk 2, 1-12). Anschließend erläuterte Pfarrer Ingo Stein, Leiter der Beratungsstelle der Diakonie in Gronau, was es braucht, um eine „Lähmung“ – sei es als Folge einer körperlichen oder geistigen Krankheit – zu bewältigen. Dazu müssen innere Sätze wie „Ich kann nichts; ich bin nichts wert“ überwunden werden, um Zutrauen in die eigenen Möglichkeiten zu gewinnen. Zudem sei es wichtig, eine realistische „Krankheitseinsicht“ zu gewinnen und sich der noch verbleibenden Fähigkeiten bewusst zu werden. Für den Weg nach vorn ins Leben sei ein soziales Umfeld entscheidend, so Stein, das den Kranken in seiner Situation mitträgt und neue Wege wagt.

Anschließend fesselte Conny Stein als Erzählerin eines Märchens Jung und Alt.

Der Diakoniesonntag wurde von Kreiskantor Dr. Tamás Szöcs begleitet, der nicht nur den Gemeindegesang mit mitreißenden Rhythmen auf dem Klavier begleitete sondern auch beeindruckende Improvisationen, u. a. zu „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr“ beisteuerte.

Um 12 Uhr hatten die Frauen der Assyrischen Kirche des Ostens, der Mar Odisho & Mar Qardagh Gemeinde, ein festliches Buffet für ein orientalisches Gastmahl aufgebaut. Die Gemeindeglieder ließen es sich nach dem Kanon „Komm, Herr

Pressemitteilung

Jesus“ schmecken und kamen in kleinen Tischgruppen in angeregte Gespräche, teils noch über bewegende erinnerte Erfahrungen.

Bildunterschrift: Pfarrer Noack mit den Frauen der Mar Odisho & Mar Qardagh Gemeinde (Foto: Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden)

Bildlink: <http://bit.ly/2zEjAeE>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten

Sie unter: www.der-kirchenkreis.de

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 84.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de